

## **Leitbild des Bund-fiB gUG**

### **Wer wir sind**

Der Bund für integrative Bildung (Bund-fiB gUG) ist ein gemeinnütziger Träger, der sich für mehr Chancengerechtigkeit im Bildungssystem einsetzt. Unser Fokus liegt auf der individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf – insbesondere im Bereich Sprache, Integration und sozial-emotionaler Entwicklung. Wir bieten Bildungsräume, in denen sich junge Menschen sicher, gesehen und willkommen fühlen.

Unser Ziel ist es, Schüler:innen zu ermutigen, Sprachbarrieren zu überwinden und sich mit Selbstvertrauen in Schule und Gesellschaft zu bewegen. Wir verstehen Bildung als einen ganzheitlichen Prozess – und schaffen Angebote, die dort ansetzen, wo klassische Schulsysteme an ihre Grenzen stoßen.

### **Unsere Werte**

Unsere Arbeit ist geprägt von Wertschätzung, Empathie, Offenheit und fachlicher Expertise.

Wir fördern ein demokratisches und respektvolles Miteinander – unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion oder Lebensrealität.

Der Bund-fiB steht für einen diskriminierungssensiblen, ressourcenorientierten Blick auf Kinder und Jugendliche.

Wir nehmen jede:n Einzelne:n mit seinen oder ihren Potenzialen in den Blick und entwickeln gemeinsam Wege, wie diese entfaltet werden können.

### **Empathie & Beziehungsgestaltung**

Bildung beginnt für uns mit Beziehung. Unsere Tutor:innen sind mehr als Nachhilfegabende – sie sind Vertrauenspersonen, Wegbegleiter:innen und Impulsgeber:innen.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen setzen wir auf Verlässlichkeit, Nähe in professionellem Rahmen und echtes Interesse.

Die Qualität dieser Beziehung wird regelmäßig evaluiert und begleitet. Unsere Tutor:innen werden ermutigt, ihre Rolle bewusst wahrzunehmen – sie besetzen eine Position, die Lebensverläufe verändern kann.

## **Professionelles Handeln & Didaktik**

Unsere Tutor:innen verfügen über pädagogische und fachliche Qualifikationen. Viele haben selbst eine Ausbildung im Bereich Lehramt, Bildungswissenschaft oder Sozialarbeit durchlaufen. Alle bringen Erfahrung in der Bildungsarbeit mit – und teilen unsere Haltung.

Sie fokussieren methodische Vielfalt, eine aktivierende Unterrichtsplanung und sensible Kommunikation. Ziel ist es, die Selbstwirksamkeit der Schüler:innen zu stärken, passives Verhalten zu minimieren und soziale sowie fachliche Kompetenzen gezielt zu fördern.

## **Kinderschutz & Prävention**

Als freier Träger im Bildungsbereich nehmen wir den Schutzauftrag gegenüber den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen mit höchster Priorität wahr. Wir positionieren uns entschieden gegen jede Form von Gewalt – insbesondere sexualisierte Gewalt – und setzen uns für den vollumfänglichen Schutz und die Stärkung des Kindeswohls ein.

Alle Mitarbeitenden, die in direktem oder indirektem Kontakt mit Kindern stehen, sind über unsere verbindlichen Verhaltensgrundsätze informiert. Sie unterzeichnen eine Selbstverpflichtungserklärung in Form eines Ehrenkodex und erhalten unseren trägerinternen Leitfadens für den professionellen Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Neben dem erweiterten Führungszeugnis achten wir bereits im Bewerbungsprozess auf Integrität, pädagogische Haltung und Sensibilität im Umgang mit Nähe und Distanz. Ein Interventionsplan definiert klar das Vorgehen im Verdachtsfall – allen Mitarbeitenden bekannt und verbindlich.

Wir fördern eine offene Kommunikationskultur, in der Hinweise ernst genommen, professionell bearbeitet und mit klaren Zuständigkeiten versehen werden. So schaffen wir sichere Räume für Kinder, Familien und Fachkräfte.

## **Der Bund-fiB steht für Räume, in denen Potenziale sichtbar werden – nicht nur Leistungen.**

Wir gestalten Bildung auf Augenhöhe – gemeinsam mit Kindern, Schulen, Eltern und unseren engagierten Mitarbeitenden.